



öffentlich

Betreff:

Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 19.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.

gez. Anna Lüdcke
Fraktionsvorsitzende

gez. Götz Friederich
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Diskussion um die professionell betriebene Beachvolleyballanlage im Volkspark zeigt, dass die Anwohner und ihre Familien dieses Angebot schätzen und sehr viel Wert darauflegen, dass es erhalten bleibt. Dies kommt nicht zuletzt in der open Petition dazu zum Ausdruck. Es sollte daher unabhängig von der infrage gestellten professionellen Anlage und deren Realisierung geprüft werden, wie der Bedarf im Volkspark für die Anwohner auch in Zukunft gedeckt werden kann. Der Volkspark ist ein beliebter Ort für Anwohner und Mitmenschen aus der der ganzen Stadt und der Umgebung. Freizeitsportler und Erholungsuchende nutzen den Park in großen Gruppen, Familien und als Einzelsportler. Es sollen daher möglichst viele Flächen diesen Gruppen vorbehalten und für sie auf Dauer gesichert werden.